



Eritreer servierten scharfes Mahl

Pfarrer Hans-Jürgen Ehrenforth (oben rechts) lächelt zufrieden, aber der Schein trügt. Eigentlich hatte er mit einer größeren Resonanz auf den ökumenischen Gottesdienst mit Eritreern gerechnet (wir berichteten). Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen wird dann die Stimmung heiter bis besinnlich. Die

eritreischen Flüchtlinge bewirteten die Gäste mit einem typischen Mahl aus ihrer Heimat: ein scharfes Fleischgericht mit Gemüse, auf Fladen serviert. Die Gäste im evangelischen Gemeindehaus Buchenbusch ließen sich auf jeden Fall die Spezialität munden (Foto unten).

Plo/Fotos: I/schi

